

The book cover features a central blue oval with a yellow, scalloped border. The background consists of vertical stripes in shades of pink and purple, decorated with small, colorful illustrations of leaves and berries. The title 'DIE RHABARBER-BARBARA' is written in white, bold, sans-serif capital letters within the blue oval.

DIE RHABARBER- BARBARA

Eine kleine
Zungenbrecher-Geschichte

illustriert von
grafixxeria | Marion Schmidt



DIE RHABARBER-BARBARA

In einem kleinen Dorf wohnte einst ein Mädchen mit dem Namen Barbara.

Barbara war in der ganzen Gegend für ihren ausgezeichneten Rhabarberkuchen bekannt.

Weil jeder so gerne Barbaras Rhabarberkuchen aß, nannte man sie Rhabarber-Barbara.

DIE RHABARBERBARBARABAR



Rhabarberbarbara merkte bald, dass sie mit ihrem Rhabarberkuchen Geld verdienen könnte, daher eröffnete sie eine Bar: Die Rhabarberbarbarabar.





Natürlich gab es in der Rhabarberbarbarabar bald schon Stammkunden. Die bekanntesten unter ihnen, drei Barbaren, kamen so oft in die Rhabarberbarbarabar um von Rhabarberbarbaras Rhabarberkuchen zu essen, dass man sie kurz die Rhabarberbarbarabarbarbaren nannte.





Die Rhabarberbarbarabarbarbaren hatten wunderschöne dicke
Bärte. Wenn die Rhabarberbarbarabarbarbaren
ihren Rhabarberbarbarabarbarbarenbart pflegen ließen,
singen sie zum Barbier.

Der einzige Barbier, der einen
Rhabarberbarbarabarbarbarenbart bearbeiten könnte,
wollte dies natürlich betonen, und war fortan der
Rhabarberbarbarabarbarbarenbartbarbier.





Nach dem Stutzen der
Rhabarberbarbarabarbarbarenbärte
ging der Rhabarberbarbarabarbarbarenbartbarbier
meist mit den Rhabarberbarbarabarbarbaren
in die Rhabarberbarbarabar
um mit den Rhabarberbarbarabarbarbaren
von Rhabarberbarbaras herrlichem
Rhabarberkuchen zu essen.

(Quelle unbekannt)



DIE RHABARBER-BARBARA

illustriert von
grafixxeria | Marion Schmidt

©2017